

## Termine in diesem Jahr

Am **30. Oktober** veranstaltet der CVJM Landesverband Hannover in Oldau wieder das „Forum Anne-Frank-Haus“. In diesem Jahr steht es unter dem Thema: „Interreligiöser Dialog. Christen und Muslime: Einander verstehen – aufeinander zugehen.“

Am **20. November** begeht die Sühnekirche in Bergen ihr fünfzigjähriges Bestehen.

Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen folgen zu gegebener Zeit.



Die nächste Vorstandssitzung findet am **Dienstag, den 7. Juni 2011** um 19.30 Uhr im Urbanus-Rhegius-Haus Celle statt. Gäste sind willkommen!

**Wir bitten um umgehende Nachricht, wenn sich Bankverbindung oder Anschrift geändert haben!!**

Die AG Bergen-Belsen ist auch im Internet vertreten:  
[www.ag-bergen-belsen.de](http://www.ag-bergen-belsen.de)

### ► Kontakt ◀

Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen e.V.  
Elke von Meding ♦ Hinter den Höfen 7 ♦ 29303 Bergen-Bleckmar

Redaktion: Günter Bensch, Carstensstraße 5, 29225 Celle  
☎ 05141/278003 ☎ 05141/278005  
E-Mail: [gb.bensch@t-online.de](mailto:gb.bensch@t-online.de)

### Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank Konto 726 325 200 BLZ 251 900 01

# AG Bergen



## Belsen e.V.

## Rundbrief 21

Juni 2011

Liebe Freunde und Mitglieder der AG Bergen-Belsen,

ich möchte Euch und Ihnen von unseren Aktivitäten in den ersten Monaten dieses Jahres berichten.

Zu unserer Gedenkveranstaltung am 17. April am Waggon auf der Rampe hatten wir Maria Gniatczyk aus Warschau eingeladen und damit das Leiden des polnischen Volkes unter der deutschen Besatzung in den Mittelpunkt gestellt.



Das Bild zeigt Maria Gniatczyk umringt von ca. 60 Jugendlichen aus neun Nationen, die am diesjährigen Internationalen Jugendworkcamp teilgenommen haben. Als sie so alt war wie diese Jugendlichen, war sie eine von Tausenden Häftlingen im KZ Bergen-Belsen! Die musikalische Gestaltung übernahm wie in den vergangenen Jahren die Gruppe „Mizwa“ aus Hannover.

Zum Abschluss des Gedenktages wurde in der katholischen Sühnekirche in Bergen das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms von der Kantorei Hermannsburg unter Leitung von Hans-Jürgen Doormann aufgeführt. Diese Aufführung kam aufgrund zahlreicher Sponsoren zustande. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Es war ein würdiger und angemessener Abschluss der Gedenkveranstaltungen in diesem Jahr.

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 5. März statt. Juliane Hummel stellte die Pläne zur Umgestaltung des Außengeländes der Gedenkstätte vor. Noch in diesem Jahr sollen an vielen „Stationen“ auf der Gedenkstätte Stelen mit Informationen für die Besucher aufgestellt werden.

Kritisch wurde angemerkt, dass die Informationstafel auf dem Kriegsgefangenenfriedhof Hörsten schon seit längerer Zeit unlesbar geworden ist. Es wurde einstimmig beschlossen, die Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten aufzufordern, die Informationstafel auf dem Kriegsgefangenen-Friedhof in Hörsten bis zum 22. Juni 2011 zu erneuern. Dies hat die Stiftung inzwischen zugesagt.

Endlich sind die **Tagebuchaufzeichnungen von Arieh Koretz**, die er in Bergen-Belsen gemacht hat, als Buch erschienen! Aus diesem Anlass waren Arieh Aviv) auf Ein-Celle. Am 8. Mai volle Buchvordenkstätte statt. das Ehepaar burg begleitet, für die Toten aus - nach 66 Jahren -



und Nurit Koretz (Tel ladung der Stiftung in fand die eindrucksstellung in der Ge-Am 5. Mai habe ich Koretz nach Lüne-wo eine Gedenktafel dem „Verlorenen Zug“ eingeweiht wurde.

Elke von Meding

### **Studienfahrt nach Riga**

Die Studienfahrt nach Riga ist mit 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen ausgebucht.

Im kommenden Jahr ist wieder eine kürzere Studienfahrt (Wochenende) geplant. Das Ziel steht noch nicht fest. Der Vorstand wird sich damit im Herbst befassen, Vorschläge und Wünsche werden gerne berücksichtigt!

### **Todesfall**

Wir trauern um unser Mitglied Rolf Ebritsch, der am 29. März plötzlich verstorben ist. Er hat die Arbeit der AG Bergen-Belsen mit viel Interesse und Engagement begleitet und war uns stets ein guter Ratgeber. Für ihn war die Mitarbeit in der AG Bergen-Belsen ein Teil seiner Friedensarbeit, die ihm aufgrund seiner Kindheitserfahrungen sehr am Herzen lag.

### **70. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion**

Am 22. Juni lädt die AG Bergen-Belsen um 15 Uhr zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu einer Gedenkveranstaltung auf dem Kriegsgefangenenfriedhof in Hörsten ein. Im Mittelpunkt des Gedenkens steht das Namensziegel-Projekt, das 2007 von beiden Organisationen initiiert wurde. Mitwirkende sind Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg, der Albert-Liebmann-Schule Hannover und der Berufsbildenden Schulen Verden, die die Gestelle für die Namensziegel hergestellt haben. Ferner ist Frau Camilla Dawletschin-Linder, Tochter von Tamurbek Dawletschin (Von Kasan nach Bergen-Belsen) eingeladen.

### **Bundesverdienstkreuz für Eckard Bretzke**

Am 8. April 2011 wurde Eckard Bretzke das Bundesverdienstkreuz verliehen.

„Er ist einer, der sich sein Leben lang für Menschenrechte, Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung eingesetzt hat und sich dann immer auf Seite der Opposition wiederfand.“ (EZ 17.04.2011) Mit der Gründung von „ProBeruf“ gab er arbeitslosen Jugendlichen eine Zukunftsperspektive. Er selbst erinnerte daran, dass er zu den ersten gehörte, die 1977 gegen Atomkraft demonstrierten, und dafür vor Gericht geladen wurde. 1985 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der AG Bergen-Belsen und engagiert sich bis heute im Vorstand. Wir sagen ihm unseren Dank und unsere Hochachtung.

